



# Brandschutz im Haushalt

## Tipps und Hinweise

### Brandschutz im privaten/häuslichen Bereich

Immer wieder ist festzustellen, dass Brände mit erheblichen Schäden und persönlichen Folgen für Betroffene auf vermeidbare Ursachen zurückgeführt werden können.

Leider fehlt gerade im privaten/häuslichen Bereich oftmals das notwendige Brandschutzbewußtsein.

Um menschliches Fehlverhalten gegenüber Brandrisiken von vorneherein möglichst gering zu halten und klare Regelungen für ein eventuelles Schadenereignis zu ermöglichen, sollen Sie sich angemessen mit Brandschutzfragen auseinandersetzen. Die folgenden Tipps und Hinweise sollen Ihnen hierbei durch grundsätzliche Informationen und Verhaltenshinweise helfen und Anregungen geben, um Risiken möglichst gering zu halten.

**Vorbeugen ist immer besser als Löschen !**

### Besonderheiten von Materialien bzw. brennbaren Stoffen

#### Bekleidungs- und Dekorationstextilien

Bekleidungs- und Dekorationstextilien enthalten oft einen hohen Anteil von brennbaren oder schmelzbaren Fasern.

- Kleidungsstücke, besonders für Kinder, sollten nicht aus leichtentflammenden Stoffen bestehen.
- Bei unvorsichtigem Umgang mit offenem Feuer können Synthetikstoffe leicht in Brand geraten und durch Einschmelzen in die Haut schwere Verletzungen hervorrufen.
- Brennende Dekorationstextilien und Vorhangstoffe tragen oft zur schnellen Brandausbreitung bei.

#### Kunststoffe

Die meisten Kunststoffe sind brennbar und verursachen eine intensive Rauchentwicklung. Im Brandfall kann dieser Umstand Rettungswege in ihrer Nutzung einschränken und zu Rauchvergiftungen sowie großen Folgeschäden führen.

- Stellen Sie keine Kunststoffbehälter auf oder in die Nähe von heißen Oberflächen (z.B. Herdplatte)
- Niemals glimmende Tabakreste in Papierkorb oder heiße Asche in Kunststoffbehälter. Insbesondere sind in diesem Zusammenhang Foliensäcke (z. B. Müllsäcke) sehr gefährlich.

## **Brennbare Flüssigkeiten**

Brennbare Flüssigkeiten entwickeln Dämpfe, die entzündlich und explosionsgefährlich sind.

- Benzin, Heizöl und Lösungsmittel nicht in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenräume, Haus und Stockwerksfluren lagern
- In Kellern und Wohn- und Bürohäusern dürfen brennbare Flüssigkeiten (mit Ausnahme von Heizöl, das vorschriftsmäßig zum Betrieb von Heizungsanlagen untergebracht ist) nicht gelagert werden. Das gleiche gilt für Druck- und Flüssiggasflaschen.
- Geringe Mengen für den täglichen Gebrauch müssen innerhalb der Wohnung sicher aufbewahrt werden. Dämpfe brennbarer Flüssigkeiten sind meistens schwerer als Luft, breiten sich unsichtbar am Boden aus und können sich selbst an entfernten Stellen entzünden.
- Keine offenen Flammen in der Nähe offener brennbarer flüssigkeiten verwenden.

## **Spraydosen**

- Meist ist der Inhalt von Spraydosen (Druckzerstäuberndosen) brennbar, dies Dosen nicht der Wärmestrahlung (Sonne, Heizung) aussetzen. Gefahr der Wärmeausdehnung – Druckgefäßzerknall.
- Spraydosen nicht in der Nähe offener Flammen verwenden.
- Leere Spraydosen können noch Reste brennbarer Flüssigkeiten enthalten, nicht ins Feuer werfen.

## **Wichtige Verhaltensregeln**

### **Umgang mit offenem Licht und Feuer**

Fahrlässiger Umgang mit offenem Feuer und Licht ist eine der häufigsten Brandursachen im häuslichen Bereich.

#### **Rauchen**

Streichhölzer und Kippen nicht achtlos wegwerfen. Nie im Bett rauchen !!  
Aschenbecher nur in Metallene Abfalleimer mit Deckel entleeren.

#### **Streichhölzer und Feuerzeuge**

Streichhölzer und Feuerzeuge sind keine Spielzeuge für Kinder und müssen für diese unerreichbar aufbewahrt werden !!

#### **Öfen**

Sachgemäß vom Fachmann aufstellen lassen. Abstand von brennbaren Gegenständen.  
Nicht brennbare Unterlage. Vorsicht beim Anfeuern !!

#### **Asche**

Nicht in brennbare Behälter einfüllen (z. B. Kunststoffmülltonne) !! Metalleimer mit Deckel benutzen.

#### **Offene Kamine**

Nur unter Aufsicht benutzen. Auf guten Abzug achten.

### **Schweiß-, Löt- und Heißtrennarbeiten**

Diese Arbeiten sollten nur vom Fachmann durchgeführt werden. Geeignete Brandschutzmaßnahmen durchführen ( z. B. Bereitstellen von Löschmittel oder entfernen von feuergefährlichen Materialien).

### **Kerzen**

Kerzen auf Adventskränzen und Weihnachtsbäumen müssen so angebracht sein, dass Zweige und Dekoration nicht in Brand geraten können. Nur unter Aufsicht anbrennen !!

### **Feuerwerkskörper**

Der Umgang mit Feuerwerkskörpern erfordert auch von Erwachsenen Vorsicht. Sicherheitshinweise beachten!!

### **Umgang mit Elektrogeräten**

Viele Elektrogeräte entwickeln betriebsbedingt oder bei Betriebsstörungen Wärme, die insbesondere bei unbeaufsichtigten Geräten immer wieder zu Bränden führt.

### **Bügeleisen**

Vorsicht beim Abstellen ! Nicht auf brennbare Gegenstände absetzen ! Bei Arbeitsunterbrechung abschalten !

### **Wasserkocher und Tauchsieder**

Betrieb nur bei ausreichendem Flüssigkeitsstand. Nicht unbeaufsichtigt betreiben. Heißen Tauchsieder nicht achtlos weglegen !

### **Kaffeemaschine**

Nach Gebrauch Stecker ziehen. Möglichst auf einer nicht brennbaren Unterlage betreiben.

### **Heizgeräte**

Heizgeräte/-strahler nicht auf brennbare Materialien richten. Sicherheitsabstand mind.1 Meter !!

### **Heizdecken**

Heizdecken und Heizkissen nicht unbeaufsichtigt betreiben. Vor dem Einschlafen abschalten ! Nach Gebrauch Netzstecker ziehen ! Defekte Geräte nicht benutzen !!

### **Fernsehgeräte**

Fernsehgeräte, insbesondere eingebaute Geräte, müssen eine ausreichende Wärmeableitung besitzen. Abstand zu brennbaren Stoffen halten. Gerät nach Gebrauch abschalten (keine Standby-Schaltung). Bei Gewitter und längerer Abwesenheit Netzstecker ziehen.

### **Frittiergeräte**

Vorsicht beim Umgang . Heißes flüssiges Fett !! Bei Brand n i e mit Wasser löschen !! Friteuse nie unbeaufsichtigt betreiben.

### **Elektroinstallationen**

Elektroinstallationen (Sicherungstafeln, verlegte Leitungen, Schalter usw.) müssen fachgerecht ausgeführt und abgesichert sein (z. B. durch zugelassenen Fachbetrieb.) Reparaturen an elektrischen Geräten nur durch zugelassene Fachkräfte.

## Rettungswege

Flure und Treppen dienen im Gefahrenfall der/Ihrer schnellen Rettung. Zufahrten und Bewegungsflächen für die Feuerwehr sind notwendige Voraussetzungen für schnelle und wirkungsvolle Hilfe.

### **Flure und Treppen**

Flure und Treppen müssen in voller Breite begehbar sein und dürfen niemals durch Gegenstände, insbesondere brennbaren Materialien, verstellt werden.

### **Feuerwehrezufahrten**

Feuerwehrezufahrten und Bewegungsflächen, die für Rettungs- und Brandbekämpfungsfahrzeuge bestimmt sind können nur dann ihren Zweck erfüllen, wenn sie z.B. nicht durch geparkte Fahrzeuge blockiert werden oder zugewachsen sind.

## Brandschutzeinrichtungen

### Heimrauchmelder

Solche Warnmelder sollten in jedem Haushalt installiert sein. Die Geräte warnen auch im Schlaf rechtzeitig, noch bevor sich durch einen Brand tödliche Rauchgaskonzentrationen gebildet haben.

Die Feuerwehr empfiehlt Qualitätsprodukte, die Sie an den Prüfsiegel VdS, GS, und ISO 9002 erkennen können. Falsche Sparsamkeit geht zu Lasten Ihrer Sicherheit.

*Weiter Infos und Beratung bei Ihrer Feuerwehr unter 08161/94721 oder jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.*

### Notruffeinrichtungen

Kenntnisse über die nächstgelegene Notruffeinrichtung müssen allen Hausbewohnern bekannt sein.

- Wo befindet sich das nächste Telefon? Die Feuerwehr alarmieren Sie unter der Telefonnummer 112 (auch wenn sich im Landkreis Freising die Polizei meldet)
- Gibt es in der Nähe einen Feuermelder (Druckknopfmelder) oder eine Brandmeldeanlage?

### Selbsthilfeeinrichtungen

Auch Kenntnisse über vorhandene Hilfsmittel sollten allen Hausbewohnern bekannt sein.

- Sind Feuerlöscher vorhanden und wo befinden sich diese? Wie werden sie bedient?
- Sind weitere Einrichtungen (z.B. Löschdecken, Wandhydranten) vorhanden?

**!!! Und wenn es trotzdem brennt !!!**

**112 wählen**

**Die Feuerwehr hilft**